

# Hebefeier bei „Vorzeigebetrieb“

Für den einen ist es ein „Vorzeigebetrieb“, für den anderen schlicht ein „Glücksfall für die Stadt“. Das ist kein Zufall, denn EMZ-Hanauer tut auch etwas für diesen guten Ruf. Das zeigte sich am Mittwoch wieder einmal.

Nabburg. (td) 25 Jahre nach der Einweihung des Neubaus an der Siemensstraße erweitert der Komponentenhersteller EMZ-Hanauer seinen Hauptsitz um einen dritten Fertigungsbereich. Seit Januar dieses Jahres laufen die Bauarbeiten und gestern wurde im Beisein von Landrat Thomas Ebeling, Bürgermeister Armin Schärtl, der Fraktionsvorsitzenden im Nabburger Stadtrat, sowie der beteiligten Firmen das Richtfest gefeiert. Den Richtspruch sagte Politiker Hans-Peter Jäger von der Baufirma Donhauser aus Schwandorf auf.

Der im Süden des bisherigen Gebäudes entstehende, dritte Fertigungsabschnitt wird ab Juli dieses Jahres die Elektronikfertigung beherbergen. Mit dem Erweiterungsbau soll den benachbarten Produktentstehungsprozessen der dringend benötigte Platz gegeben werden.

## 2000 Quadratmeter mehr

Da das Unternehmen beim Neubau 1990 schon an eine mögliche Erweiterung gedacht hat, gibt es heute damit auch keine Probleme. Das jetzt



Ein blau geschmückter Richtkranz zeigte gestern an, dass für den Erweiterungsbau von EMZ-Hanauer an der Siemensstraße Hebefeier gefeiert wurde. Dies geschah im Beisein vieler Kommunalpolitiker und Vertreter von am Bau beteiligter Firmen.

Bild: Götz

angebaute Gebäude erweitert die Fläche am Standort um 2000 Quadratmeter – dies entspricht einer Flächenvergrößerung in Nabburg um 25 Prozent.

## PEZ als Herzstück

Herzstück der geplanten Maßnahmen ist das sogenannte Produktentstehungszentrum PEZ, das die rund 150 Mitarbeiter, die in Nabburg an der Entstehung neuer Produkte arbeiten, an einem Platz zusammenführen soll. So wird der gewachsenen

Mitarbeiterzahl, aber auch größeren Labors und Testeinrichtungen Rechnung getragen. Auch für die Fertigungsbereiche entsteht durch den Neubau mehr Platz. Hinzu kommt eine bessere logistische Anbindung, etwa durch eine Verbindung des dritten Fertigungsbereiches mit dem danebenliegenden zweiten, die den Warenfluss verbessert.

Geschäftsführer Thomas Hanauer freut sich bei seiner Ansprache, dass die Elektronikfertigung mit der neuen Halle mehr Platz bekomme; in der

Halle werde auch ein Labor für Prototypen angesiedelt. Derzeit laufe die Feinplanung für den Umbau des Innovationszentrums PEZ.

Landrat Thomas Ebeling sprach von der Erweiterung als „positivem Signal des Vorzeigebetriebs“. Dass der größte Arbeitgeber der Stadt auch ein „Glücksfall“ für sie sei, das betonte Bürgermeister Armin Schärtl. Er erinnerte daran, dass er vor 25 Jahren als Stadtrat bereits dabei war, als sich EMZ-Hanauer in Nabburg angesiedelt hat.